

## Presseinformation

11.10.2017

### Wolfswelpen im Milkeler Rudel werden vergrämt

Die wiederholt durch ungewöhnliche Nahbegegnungen mit Menschen auffällig gewordenen Wolfswelpen des Milkeler Rudels im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (Kontaktbüro berichtet PM v. 28.09.2017) werden im Rahmen des sächsischen Wolfsmanagements vergrämt. Eine entsprechende Ausnahmegenehmigung wurde am 05.10.2017 von der Landesdirektion Sachsen gegenüber der Biosphärenreservatsverwaltung erteilt. Die Maßnahme erfolgt durch Mitarbeiter der Biosphärenreservatsverwaltung und des LUPUS Institutes für Wolfsmonitoring- und forschung.

Mindestens drei der derzeit ca. 6 Monate alten Welpen des Milkeler Rudels zeigten in den letzten Wochen bei einigen Begegnungen mit Menschen kaum Fluchtverhalten. Sie näherten sich den Menschen dabei neugierig auf wenige Meter an bzw. untersuchten Gegenstände in deren unmittelbaren Nähe, ohne aggressiv zu sein. Welche Ursachen/ Umstände zu diesem Verhalten geführt haben, z.B. ob die Welpen angefüttert wurden, ist gegenwärtig nicht bekannt. Nun wird versucht den Tieren dieses ungewöhnliche und unerwünschte Verhalten durch Vergrämung abzugewöhnen. Dies kann durch den Beschuss mit Gummimunition erreicht werden. Den Tieren soll dabei ein kurzzeitiger Schmerz, aber keine Verletzungen oder dauerhafter Schaden, zugefügt werden. Dabei sollen sie die unangenehmen Reize mit Menschen in Verbindung bringen.

Eine gewisse Neugier und eine verzögertes Fluchtverhalten ist für Jungtiere nicht ungewöhnlich, die interessierte Annäherung an Menschen, wie sie die Welpen des Milkler Rudels wiederholt zeigten kann aber zu einem Gewöhnungseffekt und bei älteren Tieren dann zu Konflikten bei der Begegnung mit Menschen führen. Das soll durch die Vergrämung verhindert werden.

Wolfssichtungen und sonstige Wolfshinweise melden Sie bitte an das zuständige Landratsamt, das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel.: 035727 57762, Email: kontakt@lupus-institut.de) oder das Kontaktbüro "Wölfe in Sachsen" (Tel.: 035772 46762, Email: kontaktbuero@wolf-sachsen.de).

Mehr Informationen zum Thema Wolf im Freistaat Sachsen: [www.wolf-sachsen.de](http://www.wolf-sachsen.de)